

# Kinderbetreuung in den Ferien

BERUFSTÄTIGE ELTERN WERDEN DURCH EINE AKTION DES LOKALEN BÜNDNISSES FÜR FAMILIE ENTLASTET

*Wir in Saarbrücken  
Juli 2010*

Ferien stellen viele berufstätige Eltern vor das Problem, wie sie ihre Kinder in dieser Zeit betreuen sollen. Im Regionalverband Saarbrücken gibt es dafür vom 12. bis 23. Juli ein zweiwöchiges Betreuungsangebot, das viele Eltern entlasten soll. Anmeldeschluss ist allerdings bereits der 2. Juli.



Vom 12. bis 23. Juli hat das Lokale Bündnis für Familie ein Ferien-Kinderbetreuungsangebot organisiert.

Foto: Fotoka

Endlich Ferienbeginn! Seit Wochen fiebern alle Kinder, die diesem Stichtag entgegen. Doch was für die Kinder toll ist, wird für viele Eltern – vor allem alleinerziehende – schnell zum Problem. Kaum jemand kann sich sechs Wochen frei nehmen, wie sollen sie die Kinderbetreuung organisieren? Im Regionalverband Saarbrücken gibt es dafür ein gemeinsames Angebot von Familienbildungsstätten, Kinderbetreuungsbörsen und Jugendamt. Das Lokale Bündnis für Familie hat vom 12. bis 23. Juli eine Ferienbetreuung für Kinder im Alter zwischen drei und zehn Jahren organisiert. Ausgebildete Kindertagespfleger kümmern sich in den Räumen der evangelischen und der katholischen Familienbildungsstätte um je zehn Kinder im Alter zwischen drei und sechs beziehungsweise zwischen sechs und zehn Jahren und sorgen für ein unterhaltsames Freizeitprogramm. Interessenten müssen sich beeilen, Anmelde-

schluss ist am Freitag, 2. Juli. Die Kinderbetreuungsbörsen Saarbrücken hilft nicht nur in den Sommerferien, sondern auch wenn zu anderen Gelegenheiten ein Babysitter gebraucht wird. Im Prinzip funktioniert es ganz einfach: Auf der Internetseite [www.kinderbetreuungsboerse-saarbruecken.de](http://www.kinderbetreuungsboerse-saarbruecken.de) gibt es unter dem Menüpunkt Betreuungsangebote eine Übersichtskarte des Statverbundes. Dort klickt man den betref-

Eltern genau mit, wo wie viele Plätze frei sind. Bei aller Übersichtlichkeit sollten Eltern jedoch nicht auf eine schnelle Lösung pochen. Zwar sind spontane Vermittlungen sehr wohl machbar. Jedoch hat sich laut dem Kinderbetreuungsbörsen-Team die Methode des Kennenlernens bewährt. Kind und Betreuer sollten auf jeden Fall Zeit haben, sich aneinander zu gewöhnen, wird dort empfohlen.

## BABYSITTER MIT ZERTIFIKAT

Für jugendliche Babysitter ab 16 Jahren gibt es die Möglichkeit zur Fortbildung. Wenn sie einen vier-tägigen Intensivkurs erfolgreich absolvieren, erhalten sie ein DRK-Zertifikat. Damit können sie sich bei der Betreuungsbörsen bewerben. *redbohn*

Weitere Infos zur Kinderbetreuung in den Sommerferien sowie zu anderen Betreuungsangeboten gibt es bei Martina Neubaur, Kinderbetreuungsbörsen Saarbrücken, Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (b/v), Martin-Luther-Straße 12, 66111 Saarbrücken, Telefonnummer (0681) 830 86 26, oder per E-Mail: [info@kinderbetreuungsboerse-saarbruecken.de](mailto:info@kinderbetreuungsboerse-saarbruecken.de). Internet: [www.kinderbetreuungsboerse-saarbruecken.de](http://www.kinderbetreuungsboerse-saarbruecken.de)